

# Direkter Abstieg rückt näher



Noch 180 Minuten sind es offiziell in dieser Kreisliga-Saison – und dann? Wohin führt der Weg des DJK-SV Edling für die kommende Saison? Am vergangenen Wochenende musste man einen herben Dämpfer im Kampf um den Klassenerhalt hinnehmen. Einerseits war da die 1:4-Niederlage beim Aufstiegsaspiranten in Tüßling-Teising. Andererseits konnte der FC Töging II sein Heimspiel gegen den TuS Raubling gewinnen, wodurch die Zweitvertretung bis auf fünf Punkte davonziehen konnte.

Die SG Tüßling-Teising machte dabei von Anfang an ordentlich Betrieb. Man merkte der Elf um Nico Kastenhuber an, dass man die 1:5-Niederlage aus der Vorwoche vergessen machen wollte. Bereits nach zwei Minuten ergab sich dadurch die erste Möglichkeit, als Basti Köll einen Schuss von Nico Kastenhuber gerade noch parieren konnte und auch der Nachschuss von Dominik March nur am Gebälk des Tores landete.

Nach zehn Minuten war es dann andersrum. Erst krachte ein Distanzschuss von Jonas Blechta an die Querlatte, dann versuchte Tobias Zeltsperger aus halbrechter Position sein Glück und verwandelte den Ball unhaltbar. Beinahe wäre dem DJK-SV Edling daraufhin die postwendende Antwort gelungen, ein Versuch von Frederik Schramme ging jedoch knapp am Pfosten vorbei. Auch in der Folge war vor allem die Heimelf die spielbestimmende Mannschaft und versuchte auf den zweiten Treffer zu gehen. Doch sowohl Kastenhuber als auch Dominik March konnten ihre Versuche nicht im Gehäuse unterbringen.

Auch kurz vor dem Halbzeitpfiff ließ sich Bastian Köll nicht ein zweites Mal überwinden, sondern parierte einen Versuch von Dennis Geiko aus kurzer Distanz glänzend. So ging es mit dem 1:0 für die Heimelf in die Pause und nach dem Pausentee

sollten sich die Spielanteile drehen, denn der Gast aus Edling kam immer besser in die Partie. So konnte sich nun auch SG-Torwart Philipp Brantl ein ums andere Mal auszeichnen. Sowohl bei einem Schramme-Schussversuch als auch bei einem Freistoß von Edlings Mittelfeldmotor Bernhard Müller war er zur Stelle und konnte die Null festhalten.

Eine weitere Großchance bot sich dann Mitte der zweiten Halbzeit für Benni Schwaiger, der alleinstehend jedoch ebenso am Schlussmann scheiterte. Edling-Coach Maier versuchte daraufhin durch die Einwechslungen von Johannes Grandl und Tobias Michel neue Offensivpower zu entfachen. Es brauchte allerdings ein Standard, die zum erlösenden Ausgleich führen sollte. Christoph Schex war es, der nach 74 Minuten per Kopfstoß erfolgreich war.

Der Ausgleichstreffer war noch nicht einmal durch die Stadionsdurchsage gelaufen, da klingelte es schon wieder auf der anderen Seite. Nico Kastenhuber setzte sich auf der rechten Seite durch und spielte den Ball mustergültig in den Lauf von Dennis Geiko, der sich die Chance nicht nehmen ließ und zur erneuten Führung einschoss. Und damit nicht genug, denn bereits zwei Zeigerumdrehungen später ergab sich die nächste Großchance für die Heimelf. Nachdem Dennis Geiko im Strafraum nur per Foul gestoppt werden konnte, nahm sich Peter Pichl der Sache an und verwandelte sicher zur Vorentscheidung.

Die Entscheidung ließ dann auch nicht lange auf sich warten und wieder hatte Nico Kastenhuber seine Füße im Spiel, denn seine Vorlage war es, die Zeltsperger zu seinem Doppelpack nutzte. Binnen weniger Minuten konnte die SG Tüßling-Teising also das Spiel für sich entscheiden, denn der DJK-SV Edling konnte auf diese Treffer nicht mehr reagieren. Zudem verlor man kurz vor Schluss auch noch Kapitän Schramme, der mit der Ampelkarte vom Feld musste.

Durch den Sieg bleibt die SG Tüßling-Teising weiterhin am TSV Emmering dran und darf sich immer noch Hoffnungen auf den

Relegationsplatz machen. Einen Relegationsplatz hat zur Zeit auch der DJK-SV Edling inne, allerdings könnte es hierbei eine Etage tiefer gehen. Am kommenden Wochenende erwarten die Ebrachkicker den FC Töging II, was durchaus als vorgezogenes Endspiel gesehen werden darf, denn nur bei einem Sieg besteht noch die rechnerische Möglichkeit auf den direkten Klassenerhalt. Andererseits muss man in die Relegation, jedoch konnte auch der SB DJK Rosenheim II einen Punkt sammeln, wodurch auch der direkte Abstieg noch möglich ist. **DW**